



18. Dezember 2011
Yvonne Brandstätter

Matt Goerke ist „König von München“

Action statt Weihnachtsmarkt beim ADAC Supercross in der Olympiahalle

München. „Action statt Weihnachtsmarkt“ lautete das Motto des dritten ADAC Supercross in der gut besuchten Münchner Olympiahalle. Über 60 Crosser aus Europa und Übersee sorgten zwei Tage lang für Adrenalin pur und boten den begeisterten Zuschauern jede Menge Action, Spaß und Spannung. Zuschauer-Highlight waren die Mega-Sprünge der Freestyler bis weit unter Hallendach. Die Könige der Lüfte ließen den Adrenalinspiegel der Besucher nach oben schnellen und brachten die Halle buchstäblich zum Kochen.

Top-Favorit Alessi strauchelt im Finale

Im Finale am Sonntag dominierte Samstagssieger Mike Alessi (Suzuki) zunächst erneut klar. Nach einem Sturz in der fünften Runde musste das Rennen allerdings neu über die volle Distanz gestartet werden. Den Restart allerdings verpatzte der US-Boy. Bei seiner Aufholjagd landete er wiederholt neben der Strecke und musste sich letztlich mit dem vierten Rang begnügen. Vom Straucheln des Favoriten profitierte sein Landsmann Matt Goerke (USA), der schließlich klar vor dem Franzosen Thomas Ramette und Überraschungsmann Filip Neugebauer aus Tschechien siegte.

Dadurch sicherte sich Goerke auch den Titel „König von München“. Der Kawasaki-Pilot vom Castrol Power1 Moto-Web Team holte sich nach einem vierten Platz am Samstag und seinem Sieg am Sonntag den Titel und verwies US-Boy Mike Alessi vom Sturm Racing Team auf den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Auf Rang drei fuhr der Sieger des vergangenen Jahres, Florent Richier aus Frankreich auf einer Kawasaki. Die Podestpunkte holte er sich am Samstag als Zweiter und am Sonntag als Zehnter der Tageswertung. Vom Pech verfolgt waren diesmal die deutschen Fahrer. Daniel Siegl (Kawasaki) aus dem thüringischen Flurstedt hatte sich am Samstag als einziger deutscher SX1-Pilot für den Endlauf qualifiziert, stürzte aber im Finale so schwer, dass er am Sonntag nicht mehr antreten konnte. Robert Sturm aus dem bayerischen Bad Kissingen qualifizierte sich am Samstag nicht für das Finale und war am Sonntag ebenfalls nach einem Sturz aus dem Rennen

Boris Maillard ist „Prinz von München“

In der Nachwuchsklasse SX2 ließ sich der Franzose Boris Maillard (Kawasaki) nach zwei zweiten Plätzen zum „Prinz von München“ krönen. Zweiter wurde sein Landsmann Sullivan Jaulin (Kawasaki) mit einem ersten Rang am Samstag und einem dritten Rang am Sonntag. Der Däne Rasmus Jörgensen (Suzuki) belegte den dritten Platz. Der Deutsche Dennis Ullrich (Honda) wurde nach seinem Überraschungssieg am Sonntag mit dem vierten Rang in der Gesamtwertung belohnt. Lokalmatador Marcel Berger (Honda) aus Erding gelang es nicht, sich für die Finalläufe zu qualifizieren.

ADAC SX Cup bleibt spannend

Mit seinem Triumph in München hat Matt Goerke den SX Cup 2011/12 noch einmal kräftig durcheinander gewirbelt und geht als Zweiter des Klassements in das Finale im Januar in der Dortmunder Westfalenhalle. Er liegt nun in Schlagweite zum weiterhin Gesamtführenden Mike Alessi. Auf dem dritten Platz lauert der Franzose Florent Richier, Rang vier und fünf belegen die US-Boys Jason Thomas (Suzuki) und Teddy Maier (Honda).

Hinweis für Redaktionen: Diesen Presstext mit Bildern finden Sie auch im Internet zum Herunterladen unter www.presse.adac.de/regional/suedbayern

ADAC Südbayern e.V.
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Ridlerstraße 35
80339 München

((0 89) 51 95-201
Fax (0 89) 5 02 18 22
presse@sby.adac.de
www.presse.adac.de

Pressesprecher
Axel Arnold
(-200

Redaktion
Rudolf Vogler
(-210

Claudia Kronthaler
(-201

/2 Yvonne Brandstätter
(-203

Freestyler sorgten für Nervenkitzel pur

Zuschauer-Highlight war einmal mehr die spektakuläre Freestyle-Show: In bis zu zwölf Metern Höhe zeigten die Profis atemberaubende Stunts wie Backflip, ein Rückwärtssalto mit dem Motorrad, oder einen Tsunami, ein Handstand auf dem Lenker, und sorgten für Beifallsstürme und Nervenkitzel auf den Rängen. Als sich die sechs Freestyler, darunter Lokalmatador Lukas Weis, im Duo über die Doppelschanze katapultierten, begann die Halle buchstäblich zum Toben.



Matt Goerke sicherte sich nach einem spannenden Finallauf beim ADAC Supercross 2011 den Titel „König von München“ 2011.



Beim ADAC Supercross 2011 in der Münchner Olympiahalle ging es heiß her: 60 Crosser und Freestyler aus Europa und Übersee boten jede Menge Action, Spaß und Spannung.

Fotos: ADAC/ Heinle

Abdruck honorarfrei/ Beleg erbeten